

Trio Exsultate

Samstag, 7. November 2026, 17 Uhr, Kirche Dinhard

Stefania Gniffke Thalmann, Sopran
Claude Rippas, Trompeten / Flügelhorn
Susy Rippas-Lüthy, Orgel

Konzertprogramm

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Sonate in e – moll
für Trompete und Orgel 1. Satz Allegro

Domenico Zipoli (1688–1726)

Versettine für Orgel

Johann Sebastian Bach

«Ich bin vergnügt mit meinem Glücke»
Arie aus der gleichnamigen Kantate BWV 84
für Sopran, Trompete und Orgel

Girolamo Frescobaldi (1809–1847)

Aria für Orgel

Claude Rippas (*1946)

3 Liedfantasien (2025/2026) Uraufführung
über Gedichte von Ruth Näf Bernhard
für Sopran, Trompete / Flügelhorn und Orgel
*horch auf die töne... wenn du dein herz...
lieber den spatz...*

John Blackford (*1954)

River Song für Orgel

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

«Süsse Stille, sanfte Quelle» aus 9 Deutsche
Arien für Sopran, Trompete und Orgel

Georg Friedrich Händel

«Da tempeste il legno infranto» Arie der
Cleopatra aus «Guilio Cesare in Egitto»
HWV 17 für Sopran, Trompete und Orgel



Kirche Dinhard
TWINT

Eintritt frei – Kollekte

Empfohlen 25.–
Twint-Code links

Süsse Stille, sanfte Quelle

Virtuose und brillante, aber auch nachdenklich und besinnliche Arien für Sopran von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel prägen unser Konzertprogramm. Ein Bach'scher Flötensonaten-Satz, der auf Trompete und Orgel übertragen wurde und drei Kleinodien für Orgel von Domenico Zipoli, Girolamo Frescobaldi und Richard Blackford, werden die Uraufführung von 3 Liedfantasien von Claude Rippas über Gedichte der Winterthurer Lyrikerin Ruth Näf Bernhard aus ihrem Gedichtband «und dazwischen ein schweigen» umrahmen.

Stefania Gniffke, Sopran



wuchs in Zürich auf und studierte zuerst bei ihrem Vater, Rudolf A. Hartmann, Bariton am Opernhaus, und dann bei Barbara Martig-Tüller. Sie wirkte in zahlreichen Opernproduktionen und Oratorienaufführungen mit (Berlin, Hamburg, Zürich, Salzburg, Frankreich, Ungarn u.a.). Gegenwärtiger Schwerpunkt ihres Wirkens ist vor allem das Oratorium.

www.stefaniagniffke.ch

Claude Rippas, Trompete



studierte in Bern, Zürich und Paris und wirkte dann als Solotrompeter in Sinfonieorchestern (Winterthur, München, Zürich) und als Pädagoge, bis zu seiner Pensionierung 2009 war er Professor an der ZHdK. Daneben ausgedehnte Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusik. Zahlreiche CD's.

www.clauderippas.ch

Susy Rippas-Lüthy, Orgel



von Haus aus Pianistin mit Lehr- und Konzertdiplom, studierte in Bern, Biel, Darmstadt und Hannover. Reiche Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin (Winterthurer Klaviertrio, Trio Armin Rosin, Trio Sonora und Trio Exsultate). Sie hat aber ebenso grosses Interesse für das Orgelspiel und die Literatur für dieses kongeniale Instrument, das sie in Dinhard 10 Jahre lang in Gottesdiensten und Konzerten zum Klingen bringen durfte.